



Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra

**JOTA-JOTI**  
Internet-Scouting  
Radio-Scouting



## Details Planung der Funk-Aktivitäten am JOTA-JOTI

### Inhaltsverzeichnis

Details Planung der Funk-Aktivitäten am JOTA-JOTI.....	1
Ziele des JOTA-JOTI.....	2
Verantwortungsbereiche.....	2
HB9JAM.....	2
Rolle des/der Funker*in am JOTA-JOTI.....	3
Tipps für das gute Gelingen von Funk-Aktivitäten.....	4
Besonderheiten.....	6
Planung und Rahmenbedingungen.....	7
Standort rekognoszieren.....	8
Funk-Aktivitäten.....	9
Ablauf Schweizer und Deutschsprachige Runde.....	11
JID oder JamPuz-Code.....	13
Posten via Facebook, Instagram usw.....	13
Keine Weitergabe der privaten eMail-Adresse.....	13
Bitte Fotos senden.....	14



*JOTA-JOTI Planen*

<https://jota-joti.pbs.ch/de/jota-joti-planen/>



*Übersicht: Funk Aktivitäten*

<https://jota-joti.pbs.ch/de/pfadi-funk/>



Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra

**JOTA-JOTI**

Internet-Scouting  
Radio-Scouting



## Ziele des JOTA-JOTI

JOTA-JOTI – das weltweite Treffen (Jamboree) der Pfadi über Internet und Funk.

Das JOTA-JOTI ist ausdrücklich ein **Pfadi Anlass**. Dieser wird durch den Pfadi Weltverband WOSM gefördert und in der Schweiz von der **Pfadibewegung Schweiz** (PBS) koordiniert. Es ist kein Hamradio Field-Day und **kein Anlass der USKA**.

Wir danken der USKA und ihren Mitgliedern für die Unterstützung.

Das JOTA-JOTI dient der **Vernetzung** und Kontaktaufnahme mit anderen Pfadis aus der ganzen Welt. Im Zentrum steht der **Dialog** zwischen den Pfadis. Im Gespräch besteht die Möglichkeit, seinen Gesprächspartner\*in, seine Tätigkeit und Erlebnisse in der Pfadibewegung und sein Land kennen zu lernen und die **Pfadi als Weltumspannende Organisation** wahrzunehmen und zu erleben. Das heisst, es sind interessante Unterhaltungen von Pfadis zu Pfadis anzustreben. Eine Funkverbindung soll solange dauern wie die beiden Gesprächspartner:innen es wollen.

### Das JOTA-JOTI ist kein Funk-Contest!

Keinenfalls soll ein QSO auf Call und Rapport („59“) gezielt beschränkt und ein interessantes Gespräch zwischen den Pfadis bewusst verhindert werden, um möglichst viele Verbindungen zu generieren oder ein Pile-up abarbeiten zu wollen.

## Verantwortungsbereiche

An einem JOTA-JOTI Anlass gibt es **drei** Verantwortungsbereiche. Die Zuständigen dieser Bereiche kommunizieren miteinander und koordinieren ihre Aktivitäten.

- **Pfadi Anlass:** Das **Pfadi Leiterteam** ist verantwortlich und zuständig für die Organisation und den Inhalt des Week-End, für das Programm und ist Ansprechpartner für die Pfadis und deren Eltern.
- **Funk:** **Du**, evtl. mit Funk-Team, bist zuständig für die Funktechnik, das Funkmaterial und den Funkbetrieb.
- **Internet:** Ein anderes Team ist zuständig für die die Bereitstellung und den Betrieb der Internet-Aktivitäten und deren Betreuung.

## HB9JAM

HB9JAM ist das **Club-Rufzeichen** der Pfadibewegung Schweiz. Dieses übernimmt als HQ Station in der Regeln die Koordination der Funk-Aktivitäten und die Leitung der Schweizer Runden. Sollte das JOTA-JOTI Team der Pfadibewegung Schweiz keinen eigenen Standort betreiben, können sich Teilnehmende Gruppen für die Nutzung des Rufzeichen bewerben.



Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra

**JOTA-JOTI**

Internet-Scouting  
Radio-Scouting



## Rolle des/der Funker\*in am JOTA-JOTI

Als Funker\*in bist du am JOTA-JOTI

- ein\*e **Expert\*in**, der/die anderen gerne von seinem Hobby erzählt und die Technik dahinter den Kindern und Jugendlichen altersgerecht erklären kann.
- ein\*e **Motivator\*in**, der den Kindern die Scheu nimmt, selber mal ans Mikrofon zu sitzen.
- ein\*e **Betreuer\*in**, der den Kindern hilft, sich am Funk zurecht zu finden (Buchstabialphabet, Q-Codes, Fachbegriffe, ...).
- ein\*e **Dienstleister\*in**, der/die an diesem Wochenende den Pfadis den Zugang zum Amateurfunk ermöglicht und die eigenen Ansprüche an ein Funk-Wochenende (Contest, DXCC-Jagd, usw.) zurückstellt.

Stelle dein Funker-Team bitte anhand dieser Anforderungen zusammen. Dazu benötigst du im Funker-Team Personen, die auf Kinder und Jugendlichen zugehen und mit ihnen umgehen können. Kinder und Jugendliche wollen **Technik anschauen, anfassen und begreifen**. Sie sind oftmals ungeduldig, was lange Wartezeiten oder zu abstrakte Erklärungen betrifft. Bei Erklärungen solltest du dich deshalb aufs Wesentliche konzentrieren und Zusammenhänge in einfachen Worten erklären. Als Funkamateurr\*in leitest du in deinem Bereich die Gruppe, ermöglichst Funkerfahrungen, legst aber auch Spielregeln fest und sorgst für deren Einhaltung. Dabei wirst du von den Pfadileiter\*innen unterstützt.

Häufig finden Pfadi-Anlässe zu einem Thema, einer Geschichte statt, welche den Anlass als roter Faden begleitet. Koordiniere dich mit dem Leiter\*innen Team um, wenn gewünscht, die Funk-Aktivitäten in das Thema des JOTA-JOTI Week-End einzubauen.

Funk Aktivitäten dürfen auch **diversifiziert** ausfallen. Dazu zählen wir auch z.B. eine Fuchsjagd mit Peilsender, Mister-X Spiele mit PMR Funkgeräten, Schatzsuche mit Lawinenschüttensuchgeräten und so fort!

Mit deinem elektronischen Fachwissen kannst du und dein Team auch für weitere Aktivitäten wie das Löten von einfachen **Elektronikbausätzen** eingebunden werden. Mit solchen Bausätzen haben die Kinder und Jugendlichen etwas in der Hand, was sie nach hause nehmen können.



Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra

**JOTA-JOTI**

Internet-Scouting  
Radio-Scouting



## Tipps für das gute Gelingen von Funk-Aktivitäten

### Einführung aufs Wesentliche beschränken

Um Kinder und Jugendliche zu begeistern, muss der Funk erlebbar sein. Beschränke die thematische Einführung aufs Notwendige und mache dann mit den Kinder und Jugendlichen erste Funkverbindungen.

### Auf Warten muss Erfolg folgen

Als Funkamateure\*in bis du gewohnt, lange und geduldig CQ zu rufen oder über die Bänder zu drehen, bis sich irgendwann ein QSO ergibt. Dies ist für Jugendliche **wenig spannend**. Es muss sich **spätestens nach wenigen Minuten** eine Verbindung ergeben um die Neugier und das Interesse an unserem Hobby aufrecht zu erhalten. Ist auf Kurzwelle nicht unmittelbar ein QSO möglich, empfiehlt es sich evtl. mit einem sichereren Wert, wie einer Verbindung via lokale Relais oder DMR, zu beginnen.

Wenn ihr zu zweit seid, kann der/die zweite Funkamateure\*in während der kurzen Einführung bereits ein QSO aufbauen, so dass die Jugendlichen sofort einen Gesprächspartner haben.

### Alte Funkgeräte sind nicht Sexy

Du magst die simple, fassbare und schöne Technik alter Funkgeräte. In den Augen der Jugendlichen ist dies möglicherweise nur alter Schrott.

Bring, wenn Du hast, modernes Equipment. Funkgeräte mit Wasserfall Display, oder ein RTL Stick mit SDR Empfänger am Rechner faszinieren mehr.

### Kurzwelle ist für geübte Ohren

Du bist dir den Klang von KW Verbindungen gewöhnt. Für Kinder und Jugendliche hört sich dieses rauschen und die teilweise verzerrten Stimmen **unverständlich** an. KW Verbindungen nur nutzen, wenn die Verständlichkeit exzellent ist. In anderen Fällen lohnt sich evtl. das **Ausweichen** auf FM Relais oder DMR. Bitte passe die Aktivitäten dem jeweiligen Alter und Interesse der Kinder und Jugendlichen an.

### Lieber Dialoge als viele Verbindungen

Für technisch interessierte Pfadi ist das Zustandekommen einer Funkverbindung bereits ein Erlebnis. Für andere ist die Kontaktaufnahme und der Austausch mit anderen Gruppen das spannendere Erlebnis und der Funk nur der Mittel zum Zweck. Aus diesem Grund sind QSO zielführender, bei welchen Pfadis und Funker miteinander ins Gespräch kommen und sich z.B: über ihre JOTI-JOTA Aktivitäten austauschen.



Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra

**JOTA-JOTI**

Internet-Scouting  
Radio-Scouting



## Technik und Vorwissen

Sei dir bewusst, dass die Kinder und Jugendlichen sehr unterschiedliches Vorwissen und Interessen haben. Für die Kinder steht häufig der Nutzen im Vordergrund und weniger die Details der Technik. Die Fragen sind häufig simpel: Was kann ich damit machen? Wieso braucht man das? Kann ich das nicht auch mit Notebook und Smartphone machen? Gib auf Fragen einfache Antworten.

## Hilfsmittel bereitstellen

Die teilnehmenden Pfadis bringen möglicherweise keinerlei Funk-Vorkenntnisse mit. Damit diese nicht komplett überfordert sind, haben sich folgende Hilfsmittel bewährt:

- Ausgedrucktes Nato Buchstabialphabet.
- Ausdruck der gebräuchlichsten QSO Codes und deren Bedeutung.
- Banner mit Rufzeichen und QTH Locator, darunter ausgeschrieben wie man diese ausspricht z.B: «hotel bravo nine juliet alpha mike».
- Komplett ausgeschrieben, buchstabiertes Muster QSO mit Platzhalter für den eigenen Namen welches einfach abgelesen werden kann.
- Jedes Kind notiert sich - bevor es ans Mike sitzt - seinen buchstabierten Namen.
- Aufgehängte Welt- / Europa- / Landeskarte, evtl. mit Locator-Grid oder Rufzeichen Präfixen. Stecknadeln um die Kontakte festzuhalten.

Auf dem Shack-Tisch aufliegenden Unterlagen sind idealerweise laminiert und mehrfach vorhanden, so dass sie unter den Anwesenden herumgereicht werden können. Die Pfadileiter\*innen verfügen oftmals über ein Laminiergerät oder können eines mitbringen.

## Fixe Funk-Aktivitäten

Grundsätzlich bestimmt jede Pfadigruppe selber, wann und an welche JOTA-JOTI Aktivitäten sie teilnimmt.

Damit die Grundidee des JOTA-JOTI, mit anderen Pfadis überregional oder weltweit in Kontakt zu treten, zum Tragen kommt, empfehlen wir die fixen Funk-Aktivitäten ins Week-End Programm aufzunehmen. Die aktuellen Aktivitäten und Termine publizieren wir unter: <https://jota-joti.pbs.ch/de/letzte-infos-zu-jota-joti/> und halten diese laufend aktuell.

**Prüfe diese Information nochmals kurz vor dem JOTA-JOTI.**

Dort findest Du auch ein handliches **PDF zum Ausdrucken mit allen nötigen Terminen in Kurzform.**





Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra

**JOTA-JOTI**

Internet-Scouting  
Radio-Scouting



## Besonderheiten

Am JOTA-JOTI gibt es ein paar Besonderheiten, welche du als Funkamateurl\*in kennen musst.

## BAKOM Sprechfreigabe und Bedingungen

Mit dem BAKOM ist vereinbart, dass allen am JOTA-JOTI angemeldeten Gruppen die Sprecherlaubnis erteilt wird, so dass auch Kinder- und Jugendliche ohne Amateurfunklizenz, unter der engen Betreuung eines Funkamateurs, ans Mikrofon sitzen und die Frequenzen des Amateurfunks nutzen dürfen.

Die **Sprecherlaubnis** ist vom **BAKOM** an folgende **Bedingungen** geknüpft:

- Die Sprechfreigabe **gilt nur** für die **rechtzeitig** beim nationalen JOTA-JOTI Team angemeldeten und in der **Gruppenliste aufgeführten** Funkstationen!
- Funkverbindungen, incl. Rufen, Auf- und Abbau der Verbindungen dürfen von Teilnehmer gemacht werden und **müssen** die ganze Zeit von einem/einer lizenzierten Funkamateurl\*in **überwacht** werden.
- Dem Rufzeichen ist der Operator-Namen (Pfadi oder Vorname) anzufügen (Beispiel: HB9JAM Operator Globi)
- Anwesende HB3er dürfen (unter Aufsicht) und unter Verwendung des HB9er Rufzeichen der Station auf allen Bänder aktiv sein.

## CQ Jamboree - Rufzeichen / Jamboree – Frequenzen

Mehr Informationen dazu unter: <https://jota-joti.pbs.ch/de/pfadi-funk/> (QR Code auf der ersten Seite und weiter unten in diesem Dokument).

- Funkende Radio Scouts nutzen um sich zu finden, den Anruf «**CQ Jamboree**» und hängen an das eigene Rufzeichen den Zusatz «**stroke Jamboree**».
- Auf den Kurzwellenbänder sind Frequenzen für Jamboree QSO definiert. Die meisten Aktivitäten finden um diese Frequenzen statt.
- Auf dem Brandmeister **DMR** Netzwerk gibt es dedizierte JOTA-JOTI Talkgroups.
- Auf **2m** gelten die üblichen Anruf Frequenzen. Pfadi Gruppen sind häufig auf Repeater mit grosser Reichweite (Säntis, Uto, Lägeren, Pilatus, Niessen) QRV.
- Zeitgleich mit dem JOTA-JOTI findet in Deutschland auf KW der **WAG Contest** statt. Mit diesem sind um die Pfadi-Frequenzen Contestfreie Bereiche abgesprochen. Benutzt bitte diese Bereiche.



Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra

**JOTA-JOTI**

Internet-Scouting  
Radio-Scouting



## QSL Karten

Für das JOTA-JOTI wird gerne eine spezielle QSL-Karte hergestellt. Für die Bildseite der QSL-Karte eignet sich ein Foto des Pfadiheims oder ein Gruppenfoto der teilnehmenden Gruppe. Berücksichtige für die Text-Seite der QSL-Karte, dass es beim QSO jeweils einen Ham-Operator und einen Scout-Operator gibt. Es lohnt sich daher der Vermerk:

*If Scout operators are declared, please send an additional QSL-card as souvenir to each of them.*

## Planung und Rahmenbedingungen

Mit dem oder der Pfadileiter\*in, der den JOTA-JOTA-Anlass als Hauptverantwortliche\*in leitet, ist u.a. folgendes abzuklären:

- In welchem **Pfadiheim** findet das JOTA-JOTI statt? Wo befindet sich dieses?
- In welchem **Raum** wird die Funk-Station aufgebaut?
- Wo ist der **Strom**-Anschluss? Reicht die Sicherung?
- Wo können die **Antennen** aufgebaut werden?
- Wie sind die Ausbreitungsbedingungen am Standort (Berge, BahnQRM, etc.)
- Ist ein **DMR** Repeater in Reichweite? Benutzt ihr einen DMR **Hotspot**?
- In welchem Raum finden die **Internet-Aktivitäten** statt? (Hinweis: Du als Funker\*innen benötigst vermutlich ebenfalls eine Anbindung ans Internet)
- **RF Ingress / Egress** Situation im Zusammenhang mit den Internet Aktivitäten?
- Ab wann (allenfalls bereits am Vortag) kann das Haus für **Aufbauarbeiten** betreten werden?
- Wo bzw. bei wem kann der **Pfadiheimschlüssel** bezogen werden zwecks Rekognoszierung?
- Spezielle **QSL** Karten für den Anlass? Evtl. am Anlass mit einem Foto der Gruppe direkt drucken? **Drucker** und Postkarten-Papier mitnehmen!
- Gibt es die Möglichkeit spannende Dinge auszuprobieren? (Live Webcam? Video oder Phonie via QO-100, SSTV, Fuchsjagd, ...)



Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra

**JOTA-JOTI**

Internet-Scouting  
Radio-Scouting



## Standort rekognoszieren

Selbst wenn der Standort von JOTA-JOTI Aktivitäten aus Vorjahren bekannt ist, ist eine Rekognoszierung des Standortes dringend notwendig, da sich diverse Parameter zwischenzeitlich geändert haben können (z.B: wurden Bäume gefällt welche früher für die Befestigung den Antennen dienten?). Unter anderem ist folgendes zu klären:

- Funktioniert die Stromversorgung im vorgesehenen Raum?
- Wo können die HF Kabel nach aussen geführt werden?
- Wo können welche Antennen aufgestellt werden?
- Wo sind die Internet Aktivitäten und weitere Aktivitäten geplant? Kommt man sich nicht in die Quere?

Sind die technischen Rahmenbedingungen vor Ort geklärt, gilt es das dazu notwendige Material zu beschaffen (auszuleihen).





Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra

**JOTA-JOTI**

Internet-Scouting  
Radio-Scouting



## Funk-Aktivitäten

Bitte besuche den Link auf der ersten Seite dieses PDF Dokumentes (QR Code) für ergänzende und aktuelle Informationen.

## DMR-TalkGroups (Brandmeister)

Das Brandmeister DMR Funknetzwerk fördert die JOTA-JOTI Aktivitäten mit dedizierten Talkgroups.

Leider sperren gewissen Repeater Betreiber im Land unübliche TalkGroups wie die 907XX Tankgroups. Daher werden die Deutschsprachige und die Schweizer Runde auf anderen Talkgroups geführt.

Grundsätzlich empfehlen wir die Nutzung eines DMR Hotspot, da damit die DMR Repeater mit grosser Reichweite nicht belegt werden.

* BM TG 907 * Englisch * <b>Internationaler Anrufkanal</b>	Die TalkGroup 907 ist der globale JOTA Anrufkanal für die Verbindungsaufnahme. Vor allem während dem JOTA-JOTI wenn viel los ist, bitte nach der Kontaktaufnahme auf einen anderen Kanal wechseln (siehe unten).
* BM TG 9071 bis 9078 * Jede Sprache	Taktische Talkgroups. Werden vor allem während des JOTA-JOTI benutzt um die 907 zu entlasten.
* BM TG 90710 * Sprache: Deutsch	Deutschsprachige, globale JOTA-JOTI Talkgroup <b>Empfehlung: Nutzt diese TalkGroup!</b>
* BM TG 90737 * Language: Français	Französischsprachige, globale JOTA-JOTI-Talkgroup
* BM TG 22804	Taktische Schweizer Talkgroup. Schweizer Runde am Sonntag.
* BM TG 263907	Deutsche Pfadi Talkgroup. Deutschsprachige Runde am Sonntag.



Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra

**JOTA-JOTI**

Internet-Scouting  
Radio-Scouting



## Kurzwelle

80m	3.690 MHz: Sprache (3.670 MHz: Schweizer Pfadi Runde am JOTA-JOTI-Sonntag) 3.570 MHz: Morsen (CW) 3.940 MHz: Sprache (In Europa nicht zugelassen) <b>3.65 – 3.7 MHz WAG Contestfrei</b>
40m	7.190 MHz: Sprache (DX) 7.090 MHz: Sprache (QRP) 7.030 MHz: Morsen (CW) <b>7.08 – 7.12 MHz WAG Contestfrei</b>
20m	14.290 MHz: Sprache 14.060 MHz: Morsen (CW) <b>14.1 – 14.125 / 14.28 – 14.35 MHz WAG Contestfrei</b>
17m	18.140 MHz: Sprache 18.080 MHz: Morsen (CW) <b>Kein Contest</b>
15m	21.360 MHz: Sprache 21.141 MHz: Morsen (CW) <b>21.35 – 21.45 MHz WAG Contestfrei</b>
12m	24.960 MHz: Sprache 24.910 MHz: Morsen (CW) <b>Kein Contest</b>
10m	28.390 MHz: Sprache 28.180 MHz: Morsen (CW) <b>28.225 – 28.4 WAG Contestfrei</b>
6m	50.160 MHz: Sprache und Morsen <b>Kein Contest</b>



Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra

**JOTA-JOTI**

Internet-Scouting  
Radio-Scouting



## Ablauf Schweizer und Deutschsprachige Runde

Am JOTA-JOTI gibt es am Sonntag eine Deutschsprachige Runde und am Sonntag zwei Schweizer Runden. Die genaue Zeiten und Details entnimmst Du bitte den letzten Infos auf unserer Webseite!

### Deutschsprachige Runde (Kurzwellen)

Alle Gruppen sind herzlich eingeladen an der Deutschsprachigen Runde auf Kurzwellen teilzunehmen. Funkstationen melden sich idealerweise kurz vor Beginn auf der entsprechenden QRG an. Die Runde läuft dann ähnlich wie die Schweizer Runde ab, wird aber durch Quizfragen aufgelockert, deren Lösung eine Telefonnummer ergibt. Wer zuerst anruft, hat gewonnen.

### Schweizer Runde (Kurzwellen und DMR)

Bereits vor dem Start bitten wir die teilnehmenden Funkstationen die Frequenz respektive Talkgroup zu belegen. Die Gruppen melden sich nach und nach auf der Frequenz oder Tankgroup an.

Die Leitung übernimmt **HB9JAM** oder alternativ eine **andere KW Station** welche von allen gut gehört wird. Die vor dem Start anwesenden Stationen vereinbaren wer die Leitung übernimmt, sollte HB9JAM schlecht zu hören sein.

Es werden drei Runden durchgeführt, zwei für die Pfadis und eine dritte für die Funker.

Hat eine Gruppe ihre Aussendung beendet, übergibt sie das Mike der nächsten Gruppe auf der Liste. Sollte unklar sein wer die nächste Gruppe ist, bitte der Leitstation übergeben.

### Anmeldung

Die Reihenfolge in welcher das Mike weitergegeben wird richtet sich nach den auf der Liste des JOTA-JOTI Teams angemeldeten Stationen. Die Leitstation ruft zuerst alle angemeldeten Stationen an und erkundigt sich, sollte eine Station nicht gehört werden, ob eine andere Station diese hört. Nach dem Anruf der angemeldeten Stationen erfolgt ein allgemeiner Anruf an weitere Stationen welche an der Runde teilnehmen möchten. Andere JOTA-JOTI Stationen sind dabei herzlich eingeladen sich anzumelden. Die weiteren Anmeldungen werden am Ende der Liste hinzugefügt.

Die Leitstation wiederholt am Ende die Reihenfolge der Stationen. Bitte notiert diese!

Bitte die Anmeldung kurz halten und noch keine Reports und Information über die Ausrüstung austauschen.



Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra

**JOTA-JOTI**

Internet-Scouting  
Radio-Scouting



Nach jeder Runde macht die Leitstation eine Umschaltpause, um verspäteten Stationen das Einsteigen in der Runde zu ermöglichen.

### **Runde 1: Vorstellung der Gruppe**

Der Sprecher stellt sich und seine Gruppe vor. Diese Vorstellung soll rund 1 Minute dauern und folgende Informationen beinhalten:

- Name der Gruppen
- Anzahl Teilnehmer
- Standort der Station
- Kurz erzählen, was ist das Spezielle an eurem Anlass! Was ist das Thema o.ä.

### **Runde 2: Erlebnisberichte**

Zwei bis drei Pfadis stellen sich kurz vor, und berichten was sie am diesjährigen JOTA-JOTI gemacht haben und was ihnen am besten gefallen hat. 2 bis 3 Minuten.

Damit endet für die Pfadis die «obligatorische» Schweizer Runde. Sie können gerne weiter teilnehmen.

### **Runde 3: Funkrapporte**

Nun dürfen die Funker die Funk-Rapporte austauschen und über die benutzte Ausrüstung und den Erfahrungen am diesjährigen JOTA-JOTI berichten.

Gerne kann die Gelegenheit und QRG nach Abschluss der Runden weiter genutzt werden, um interessierten Pfadis den Funkbetrieb mit noch vorhandenen Gesprächspartner zu ermöglichen.

Bitte beachtet, dass die DMR Runde jeweils pünktlich 1 Stunde nach der KW Runde stattfindet.



Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra

**JOTA-JOTI**

Internet-Scouting  
Radio-Scouting



## JID oder JamPuz-Code

Am JOTA-JOTI gibt es ein weltweites Bingo-Spiel namens „JamPuz“. Jede teilnehmende, beim **Weltverband angemeldete Gruppe** hat einen JamPuz oder JID-Code. Dieser wird bei jedem Kontakt zwischen zwei Gruppen ausgetauscht. Selbst wenn die eigene Gruppe an diesem Bingo-Spiel nicht teilnimmt, ist es höflich den eigenen JamPuz-Code bekannt zu geben, wenn man vom oder von der Gesprächspartner\*in danach gefragt wird.

Zum Generieren des eigenen **JamPuz-Code** muss man sich bei **WOSM** für das diesjährige JOTA-JOTI **registrieren**. Die Registration muss jedes Jahr wieder neu vorgenommen werden. Der letztjährige JamPuz-Code darf nicht verwendet werden. Koordiniere dich mit deinem oder deiner Pfadileiter\*in, der oder die den JOTA-JOTI-Anlass als Verantwortliche\*r leitet, damit die **internationale Anmeldung** erfolgt und der JamPuz-Code generiert wird.

## Posten via Facebook, Instagram usw.

Soziale Medien sind ideal, um anderen zu berichten was man selbst erlebt und sich zu inspirieren, was andere vom JOTA-JOTI-Anlass posten. Bei Facebook und bei Instagram gibt es mehrere JOTA-JOTI-Seiten.

Beiträge auf sozialen Medien können eine **grosse Verbreitung** finden. Achte speziell darauf, dass nur positive Texte und vor allem **positive Bilder** publiziert werden.

Tags: Damit wir gemeinsam eine grosse Breitenwirkung erreichen, verwende bitte einheitlich die folgenden Tags:

@jotajotiswiss #jotajoti #jota #joti #Jamboree #Radioscouting

## Keine Weitergabe der privaten eMail-Adresse

Während des JOTA-JOTI kommen viele spannende Kontakte mit anderen Pfadis aus aller Welt zustande. Doch leider weiss man nie zu 100% sicher, ob der der die Gesprächspartner\*in effektiv der oder die ist, für den er oder sie sich ausgibt. Aus diesem Grund müssen wir die uns anvertrauten Kinder und Jugendliche schützen. Es gilt deshalb generell: **Niemand** gibt während des JOTA-JOTI-Anlasses seine private eMail-Adresse bekannt oder seine private Telefonnummer an Dritte weiter.

Am besten erstellt ihr für eure Gruppe bei einem gratis Email Anbieter eine temporäre Email-Adresse.



Pfadibewegung Schweiz  
Mouvement Scout de Suisse  
Movimento Scout Svizzero  
Moviment Battasendas Svizra

**JOTA-JOTI**

Internet-Scouting  
Radio-Scouting



## Bitte Fotos senden

Das JOTA-JOTI Team der PBS wird während des JOTA-JOTI-Wochenendes über ihren Facebook- und Instagram-Account @jotajotiswiss aktuell übers JOTA-JOTI berichten. Bitte schickt uns tolle Bilder mit Angabe des Urhebers und welche Gruppe oder Person abgebildet ist, die wir auf unseren Accounts und auf unserer Webseite veröffentlichen dürfen, an die Email Adresse des JOTA-JOTI Team der PBS (unten an jeder Seite).

Bitte stellt sicher, dass die abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung der Fotos einverstanden sind!